

Was ist eine Infektion ?

Eine Infektion mit einem Virus-Erreger liegt vor, wenn vollständig intakte Viren in Körperzellen eindringen und im Inneren der Zellen die Produktion neuer kompletter Viren aufgenommen wird.

Eine Infektion liegt nicht vor, wenn

- nur ein Kontakt mit Virenbestandteilen stattgefunden hat, die keine Reproduktion auslösen können;
- das Immunsystem in der Lage ist, den Befall vor einer wesentlichen Nettozunahme der aktiven Viren zu stoppen und die Viren unschädlich zu machen;
- Kontakt mit einem Virus besteht, das andere Spezies befällt, aber nicht in der Lage ist, in Körperzellen einzudringen.

Wann ist man infektiös ?

Infektiös zu werden setzt eine Infektion voraus, bei der viele neue Viruspartikel freigesetzt werden, die den Körper verlassen und Kontakt mit anderen Personen aufnehmen können. In der Regel wird dies durch die durch Infektion ausgelösten Symptome unterstützt, etwa in dem der Drang, Sekret aus den Atemwegen abzuhusten, gefördert wird.

Nicht infektiös sind

- Personen, die lediglich in Kontakt mit Viren gekommen sind (von sehr speziellen Ausnahmen abgesehen);
- Personen, die nicht intakte Viren oder Bestandteile von Viren ausscheiden.

Was macht ein PCR-Test ?

Ein PCR-Test ist ein hochempfindlicher Labortest, der kleinste Spuren bestimmter Teile der DNA oder der RNA vermehrt und nach weiterer Behandlung der Ketten mit bestimmten Enzymen und Trennung der Bestandteile eine Musteranalyse der Bruchstücke erlaubt.

Der Covid-19-PCR-Test weist keine intakten und infektiösen Viren nach.

Der Covid-19-PCR-Test weist keine komplette Viren-RNA nach, sondern nur bestimmte Sequenzen.

Der PCR-Test ist kein klinisch-diagnostischer Test, von dessen Ergebnis auf eine Infektion geschlossen werden kann.

Auf was reagiert der Cov-PCR-Test positiv ?

Außer auf eine tatsächliche Infektion mit dem Virus reagiert der Test aufgrund seiner Empfindlichkeit positiv auf

- einen Kontakt mit dem Virus, der aber nicht zur Infektion führt;
- einen Kontakt oder eine Infektion mit anderen Viren, die ebenfalls die vom Test analysierte RNA-Sequenz aufweisen;
- nicht infektiöse Restbestandteile von Viren, die im Körper von Personen, deren Immunsystem die Viren beseitigt hat und die folglich nicht mehr infiziert bzw. gesundet sind, noch längere Zeit vorhanden sind;
- unbekannte Faktoren/Verunreinigungen der Probe. Dies scheint bei ca. 1-2% der Tests der Fall zu sein, in denen Proben getestet wurden, die nach Ansicht der Tester keine Cov-RNA-Sequenzen enthalten haben.

Wie weist man eine Infektion nach ?

Der Cov-PCR-Test gibt lediglich einen Hinweis, dass eine Infektion vorliegen könnte. Ohne weitere diagnostische Maßnahmen ist er relativ wertlos. Weitere diagnostische Maßnahmen:

- Ermittlung der Vorgeschichte, ob bereits eine Infektion vorlag. Dies war beispielsweise bei einem Großteil der Tönnies-Mitarbeiter der Fall, die bereits eine Infektion überstanden hatten und somit nicht infektiös waren und daher rechtswidrig eingesperrt wurden.
- Prüfung auf Vorliegen oder Eintreten von typischen Symptomen nach einem positiven Test. Neben groben Diagnosen wie dem Auftreten echter Krankheitssymptome können auch recht aufwendige mikrodiagnostische Maßnahmen zum Einsatz kommen. Dabei ist eine Abgrenzung zu verwandten Erkrankungen wie etwa Influenza notwendig.

Was hat es mit den steigenden Fallzahlen auf sich ?

Das RKI und die Gesundheitsministerien veröffentlichen lediglich die Zahl der positiv verlaufenen Tests. Weder RKI noch die anderen beteiligten Institutionen untersuchen, ob tatsächlich eine Infektion vorliegt.

- Die Vorgeschichte der positiv Getesteten, ob etwa bereits eine (unerkannt gebliebene) Infektion vorlag, wird nicht untersucht.
- Nach einem positiv verlaufenen Test werden die Menschen in Quarantäne versetzt, es wird aber nicht untersucht, ob es tatsächlich zu einem echten Krankheitsbild kommt.

- Ebenfalls wird nur in Ausnahmefällen untersucht, ob sich bei ebenfalls in Quarantäne versetzten Kontaktpersonen positive Testergebnisse ergeben (meist wird nicht getestet, sondern nur eingesperrt) oder sich im Verlauf der Quarantäne irgendwelche Krankheitsbilder ergeben.
- Eine zunehmenden Anzahl von Personen wird inzwischen aus unterschiedlichen Gründen mehrfach getestet, wobei es bei einem signifikanten Anteil zu unterschiedlichen Ergebnissen kommt. Auch dies wird nicht näher untersucht.

Nicht veröffentlicht wird die Zahl der insgesamt durchgeführten Tests, vom Grund für einen Test ganz zu schweigen.

RKI und Politik produzieren mit einem ungeheuren Aufwand wissenschaftlich völlig belanglose und nichtssagende Zahlen. Um eine Vorstellung von der Vorgehensweise zu haben, stelle man sich vor, in einer Umfrage werde ermittelt, wie viele Personen morgens ein Frühstückei verspeist haben. In der ersten Runde werden 1000 Personen befragt, in einer zweiten Runde 2000. Als Ergebnis wird veröffentlicht: „In der ersten Runde fanden wir 112 Personen, die ein Ei zum Frühstück verspeisen, in der zweiten Rund 234. Das ist eine Verdopplung der Zahl der Eieresser von einer Runde zur nächsten!“ Der eigentliche Schluss, dass ca. 11-12% der Menschen morgens ein Ei essen, wird nicht gezogen.

Betrug „Neuinfektion“ !

In den Medien und der Politik ist i.d.R. nicht von „positiv Getesteten“, sondern von „vom RKI bestätigten Neuinfektionen“ die Rede. Alleine diese Formulierung erfüllt mit einiger Sicherheit den Straftatbestand des schweren Betruges. Die Vorgehensweise des RKI ist wissenschaftlich gesehen ebenfalls ein Betrug; vermutlich bekäme es selbst ein „vergleichender Theaterwissenschaftler“ besser hin, einen wirklich relevanten Datensatz zu definieren, der zur Bewertung von Covid-19 dienen kann.

Methodik und Begriff erfüllen vermutlich den Straftatbestand der Volksverhetzung durch RKI, Politik und Medien, um bei den Bürgern eine völlig unnötige Panikstimmung zu erzeugen, die von den Rechtsbrüchen der Regierenden ablenken soll. Fatal ist, dass sie das anscheinend auch macht, da selbst Leute, die es besser wissen müssen, darauf hineinfliegen.